

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht

(z.B. bei Forderungsabtretung, erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt, Grundpfandrecht)

- Ja, Begründung:
 Siehe Anlage

Nein

Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung

- Ja, die Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der angemeldeten Gläubigerin oder des angemeldeten Gläubigers um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt, sind in Anlage genannt.
- Nein

Ggf. nähere Erläuterung der Forderungen

(z.B. Warenlieferung gem. Rech. vom..., Miete für ..., Darlehen vom..., Reparaturleistung für... gem. Rech. vom..., Arbeitsentgelt für..., Wechsel, Schadensersatz)

Als **Unterlagen**, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt:

Verzicht auf Quotenzahlung

Für den Fall, dass die Auszahlung der auf meine/unsere Forderung entfallenden Insolvenzquote von weniger als € 10,00 daran scheitert, dass ich/wir eine falsche Bankverbindung angegeben oder ich/wir es unterlassen habe/n, meine/unsere aktuelle Bankverbindung mitzuteilen, verzichte/n ich/wir auf die Insolvenzquote (Zahlungsanspruch). Eine höhere Insolvenzquote wird in diesem Fall sofort und ohne weitere Nachforschungen gemäß §§ 372 ff. BGB hinterlegt.

.....
(Ort)

(Datum)

(Unterschrift und Firmenstempel)

Birgitt Breiter
als Insolvenzverwalterin
Marktplatz 18
83607 Holzkirchen